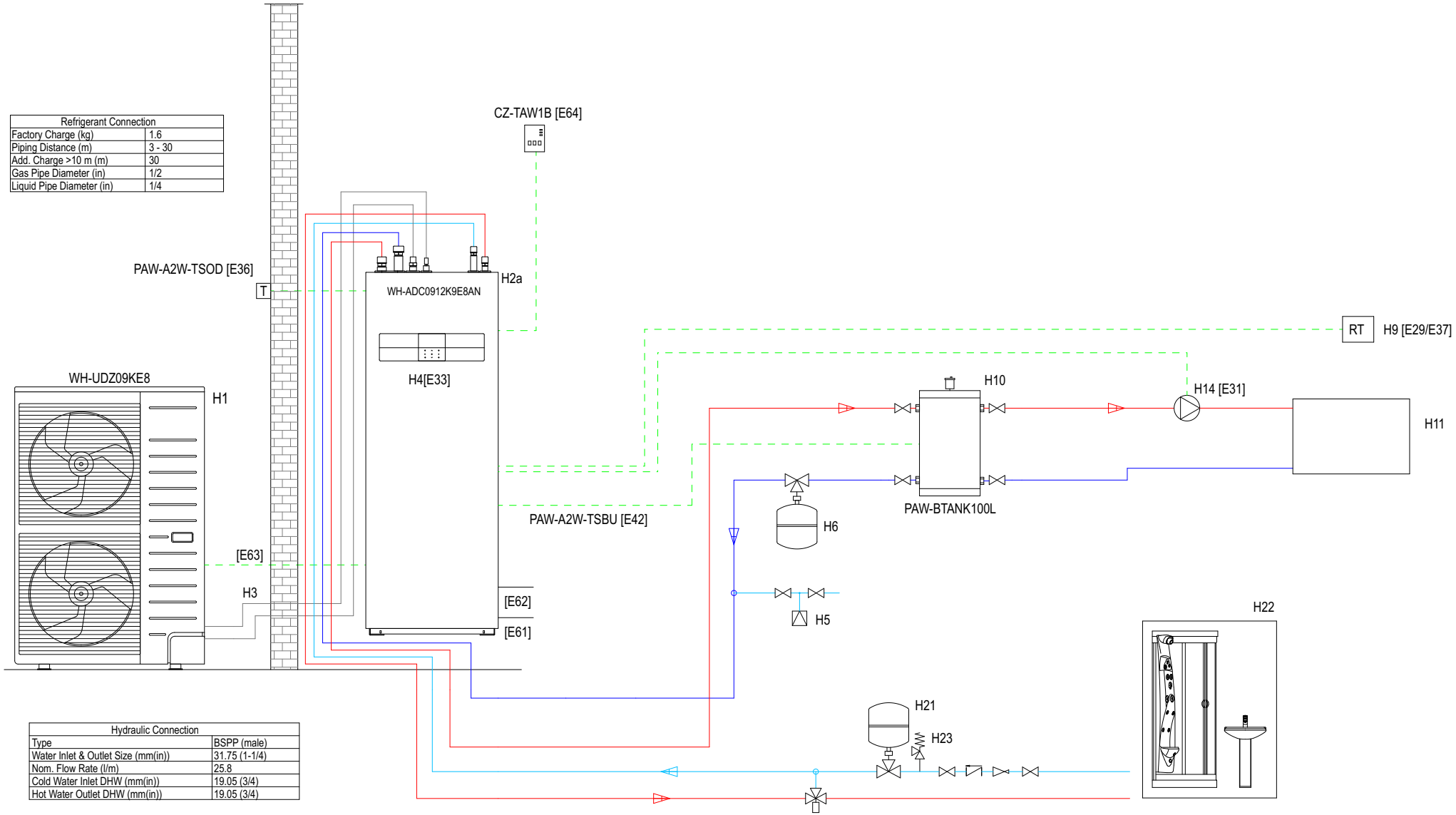
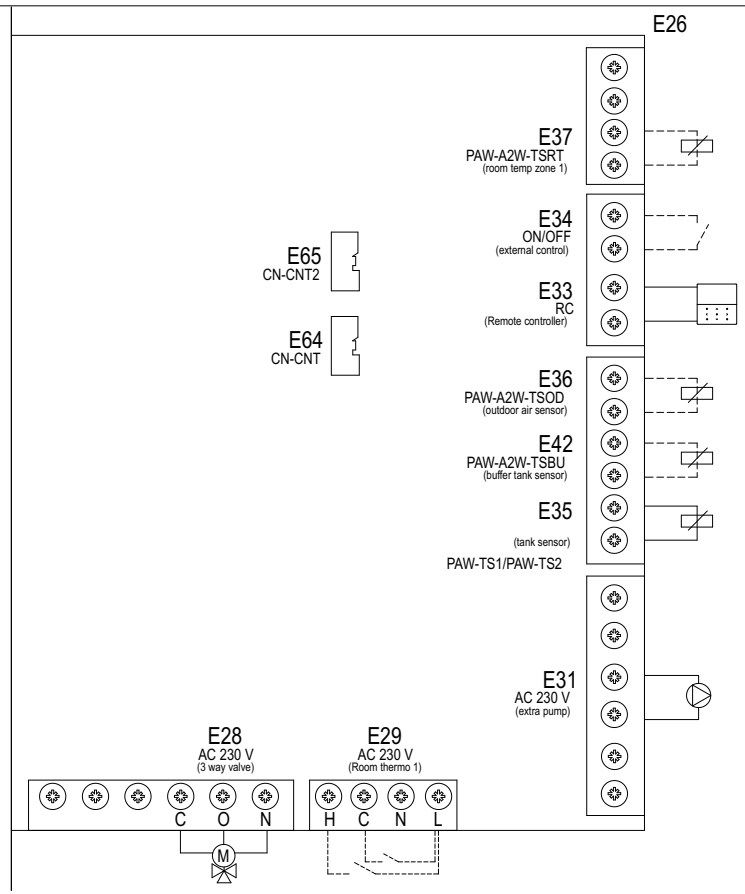
Refrigerant Connection	
Factory Charge (kg)	1.6
Piping Distance (m)	3 - 30
Add. Charge >10 m (m)	30
Gas Pipe Diameter (in)	1/2
Liquid Pipe Diameter (in)	1/4

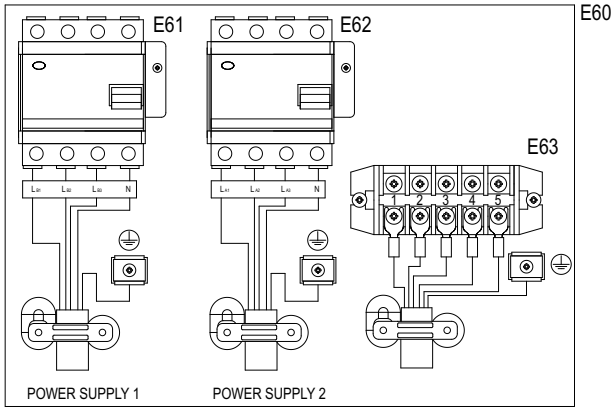


Hydraulic Connection	
Type	BSPP (male)
Water Inlet & Outlet Size (mm(in))	31.75 (1-1/4)
Nom. Flow Rate (l/m)	25.8
Cold Water Inlet DHW (mm(in))	19.05 (3/4)
Hot Water Outlet DHW (mm(in))	19.05 (3/4)

Panasonic | 2025-06-19 11:16 | WH-ADC0912K9E8AN + WH-UDZ09KE8 | 123 | 123 | 123

The content is provided for general informational purposes only. Panasonic shall not be held liable for losses, injuries or damages occured from the use of this document.





connection type

required

optional

E29,E31,E33,E34,E37,E42,E61,E62,E63,E64

Liste der Systemkomponenten

Panasonic

Panasonic Components

Ref	Code	Amt	Description
H1	WH-UDZ09KE8	1	Außengerät [09, E8]
H2a	WH-ADC0912K9E8AN	1	Kombi-Hydromodul (2) [0912, E8]
H9	PAW-A2W-TSRT	1	Raum-Temperaturfühler (optional) (1)
H10	PAW-BTANK100L	1	Pufferspeicher
E36	PAW-A2W-TSOD	1	Außen-Temperaturfühler (optional)
---	PAW-GRDBSE20	1	Dämpfungssockel-Set für Außengeräte (optional)
---	CZ-NE2P (1 Ventilator) / CZ-NE3P (2 Ventilatoren)	1	Zusatz-Gehäuseheizung (optional)
E64	CZ-TAW1C	1	Interface für Internetsteuerung mit Aquarea Smart Cloud (optional)
E42	PAW-A2W-TSBU	1	Pufferspeicher-Temperaturfühler

Third Party Components

Ref	Code	Amt	Description
H5	Rückflussverhinderer	1	Erforderlich für Frankreich und Belgien, optional in den übrigen Ländern
H6	Ausdehnungsgefäß	1	Falls erforderlich
H9	Raumthermostat	1	Optional (1)
H14	Heizungspumpe	1	Je nach Systemanforderungen
H21	Kaltwasser-Ausdehnungsgefäß	1	Je nach Systemanforderungen
H23	Sicherheitsventil	1	Falls erforderlich (3)

Footnotes

1	Für jede Zone kann entweder ein Raum-Temperaturfühler oder ein Raumthermostat verwendet werden, nicht beide zusammen.
2	Im Normalbetrieb sollte der Wasserdruck zwischen 0,5 und 3 bar betragen.
3	Im Kombi-Hydromodul befindet sich ein Sicherheitsventil mit einem max. Betriebsdruck von 8 bar.

LEGENDE – Kältemittel Split-System

Panasonic

Legende für den hydraulischen Teil

H1	Außengerät für Splitsystem (Wasserablauf vorsehen).
H2a	Kombi-Hydromodul: Das Kombi-Hydromodul ist ein Wärmepumpen-Innengerät, welches einen 185-Liter-Warmwasserspeicher, einen WW-Temperaturfühler, ein 3-Wege-Ventil einen Magnetfilter und einen Durchflussmesser enthält und im Gebäudeinnern zu installieren ist.
H2b	Kombi-Hydromodul mit 2 Zonen: Das Kombi-Hydromodul mit 2 Zonen ist ein Innengerät, welches einen 185-Liter-Warmwasserspeicher, einen WW-Temperaturfühler, ein 3-Wege-Ventil, einen Magnetfilter und einen Durchflussmesser, sowie ein Mischventil, eine Wasserpumpe, einen Wasser-Temperaturfühler und einen Schmutzfänger für den gemischten Kreis (oberer Teil des Geräts) enthält und im Gebäudeinnern zu installieren ist.
H3	Das Außengerät sowie die Verrohrung zwischen Außen- und Innengerät enthalten das Kältemittel R32.
H4	Fernbedienung der Wärmepumpe. Es können zwei Fernbedienungen verwendet werden (optional).
H5	Systemfüllanschluss mit Rückflussverhinderer
H6	Ausdehnungsgefäß: Jede Wärmepumpe verfügt über ein 10-Liter-Ausdehnungsgefäß, welches bei vollständig geöffnetem Heizkreis für 200 Liter 55grädiges Wasser im ausreicht. Bei darüber hinausgehenden Wasservolumina ist extern ein weiteres Ausdehnungsgefäß vorzusehen.
H7	Elektrische Anschlüsse: Diese sind in Abhängigkeit vom Hydraulikschema und der Systemsteuerlogik festzulegen.
H8	Automatisches Überströmventil
H9	Optionaler Thermostat: Jeder Kreislauf kann mit einem optionalen Thermostaten gesteuert werden, mit einem Raumsensor oder mit der Fernbedienung (zusätzliche Fernbedienung CZ-RTW1 für einen weiteren Heizkreis).
H10	Pufferspeicher / Volumenerweiterungsgefäß: im Primärkreis (bei geschlossenen Heiz- und Kühlkreisen) wird für Geräte mit bis zu 9 kW eine Mindestwassermenge von 30 Litern und für Geräte mit 12 kW 50 Liter empfohlen (Die angegebene Leistung beziehen sich auf die Nennheizleistung der Wärmepumpe bei A7/W35.).
H11	Heiz-/Kühlkreis: Wenn die Wärmepumpe direkt mit dem Heizkreis verbunden ist, muss die Mindest-Wasserdurchflussmenge gewährleistet sein. Installieren Sie ein automatisches Überströmventil (1" Durchmesser empfohlen) zwischen Vor- und Rücklauf oder 3-Wege-Regelventile an den wassergeführten Innengeräten (Gebläsekonvektoren, Kanalgeräten usw.), oder entfernen Sie ein Thermostatventil, um ausreichenden Durchfluss zu gewährleisten. Bei Verwendung einer Fußbodenheizung ist ein Sicherheitsthermostat (für den Heizbetrieb) und ein Taupunktsensor (für den Kühlbetrieb) vorzusehen.
H12	Optionale Zusatzplatine - CZ-NS5P (erforderlich bei dieser Konfiguration)
H13	Mischventil mit Dreipunktregler
H14	Sekundärwasserpumpe: muss entsprechend der hydraulischen Leistung des Systems gewählt werden.
H15	Externe Heizquelle
H16	Solarkollektoren
H17	Solarpumpe
H18	Schwimmbadpumpe
H19	Wärmeübertrager für Schwimmbad (muss korrekt ausgelegt werden)
H20	Schwimmbad
H21	Ausdehnungsgefäß (Kaltwasser)
H22	Sanitärinstallation
H23	Das Kombi-Hydromodul enthält ein Sicherheitsventil mit einem maximalen Betriebsdruck von 8 bar.
	Absperrventil
	Rückschlagventil
	Sicherheitsventil
	Thermostatisches Mischventil (optional)
	Druckregler
	Kreis externe Heizquelle
	Solarkreis
	Wasserleitungen
	Hauswasserleitung
	Elektroverdrahtung

Legende für den elektrischen Teil

E26	Hauptplatine: Die maximale Kabellänge für Sensoren beträgt 30 Meter, für alle übrigen Ein- und Ausgänge 50 Meter.
E27	2-Wege-Ventil: offen im Heizfall (O + N), geschlossen im Kühlfall (C + N)
E28	3-Wege-Ventil: offen für Warmwasser (O + N), geschlossen im Heiz-/Kühlfall (C + N)
E29	Optionaler Thermostat 1: Jeder Heizkreis kann mit einem optionalen Thermostaten gesteuert werden (E29 für eine Zone bzw. E29 und E54 für 2 Zonen) oder mit einem Raum-Temperaturfühler (E37 für eine Zone bzw. E40 und E41 für 2 Zonen) oder mit der Fernbedienung (E33, 1 oder 2 Kreise).
E30	E-Heizstab in Warmwasserspeicher
E31	Ansteuerung der zusätzlichen Pumpe
E32	Anschluss bivalente Heizquelle oder Enteisungs-Ausgang (potentialfreier Kontakt)
E33	Fernbedienung: Die Fernbedienung der Wärmepumpen der K-Generation kann als Raumthermostat für zwei Heizkreise verwendet werden. Die maximale Kabellänge beträgt 50 Meter.
E34	Externes EIN/AUS (potentialfreier Kontakt)
E35	Warmwasserspeicher-Temperaturfühler
E36	Außentemperaturfühler (optional)
E37	Raum-Temperaturfühler Zone 1 (siehe E29)
E38	Überlastungsschutz E-Heizstab WW-Speicher: Falls ein externer E-Heizstab für den WW-Speicher verwendet und von der Panasonic-Wärmepumpe gesteuert werden soll, muss der Kontakt für den Überlastungsschutz mit einer Kontaktbrücke versehen werden.
E39	Optionale Zusatzplatine: Die maximale Kabellänge für Sensoren beträgt 30 Meter, für alle übrigen Ein- und Ausgänge 50 Meter. Falls die optionale Zusatzplatine (CZ-NS5P) installiert ist, sind auf der Hauptplatine die Kontakte des Raum-Temperaturfühlers 1 und der zusätzlichen Pumpe deaktiviert.
E40	Raum-Temperaturfühler Zone 2 (siehe E29)
E41	Raum-Temperaturfühler Zone 1 (siehe E29)
E42	Pufferspeicher-Temperaturfühler
E43	Schwimmbad-Temperaturfühler
E44	Wasser-Temperaturfühler Zone 2 (siehe E29)
E45	Wasser-Temperaturfühler Zone 1 (siehe E29)
E46	Leistungssteuerungssignal (0 – 10 V)
E47	Solarsensor
E48	Smart-Grid-Signal: Die 2 Kontakte können den Sollwert für Warmwasser und Heizung oder Kühlung anpassen, falls von einer PV-Anlage Energie bereitgestellt wird. Der Eingang mit 2 Kontakten kann zudem genutzt werden, um ein bivalentes System bestehend aus Wärmepumpe und externer Heizquelle mithilfe einer externen Steuerung zu steuern. Die beiden Funktionsbelegungen schließen einander aus.
E49	Schalter Heizen/Kühlen
E50	Schalter externer Kompressor
E51	Mischventil Zone 2
E52	Mischventil Zone 1
E53	Optionaler Thermostat 1 (siehe E29)
E54	Optionaler Thermostat 2 (siehe E29)
E55	Schwimmbadpumpe
E56	Solarpumpe
E57	Störmeldesignal (potentialfreier Kontakt)
E58	Pumpe Zone 1
E59	Pumpe Zone 2
E60	Spannungsversorgung Kombi-Hydromodul
E61	Spannungsversorgung 1 für Kombi-Hydromodul - Hauptanschluss
E62	Spannungsversorgung 2 für Kombi-Hydromodul - Heizstäbe
E63	Verbindungsleitung zum Außengerät: Die Spannungsversorgung des Außengeräts erfolgt über das Kombi-Hydromodul. Eine direkte Spannungsversorgung des Außengeräts ist deshalb nicht erforderlich.
E64	CZ-TAW1B ist ein Interface für die Internet-Steuerung der Wärmepumpe mittels der Aquarea Smart Cloud (https://aquarea-smart.panasonic.com). Hierzu wird eine LAN- oder WLAN-Verbindung zum Modem genutzt.

Achtung: Alle auf diese Seite angeführten Anforderungen stellen nur Beispiele dar und können je nach Projekt variieren. Sehen Sie immer in den von Panasonic zur Verfügung gestellten Unterlagen nach.

Panasonic haftet weder direkt noch indirekt, weder gegenüber Nutzern noch gegenüber jeglichen Dritten für Verzögerungen, Ungenauigkeiten, Fehler, Versäumnisse, Schäden (direkte, indirekte und strafbare) und Folgeschäden jeder Art, die sich aus solchen Inhalten ergeben. Texte, Fotos und grafische Darstellungen dürfen von Nutzern und jeglichen Dritten in keiner Art und Weise veröffentlicht, umgeschrieben, vermarktet und verbreitet werden, sofern Panasonic selbst dies nicht ausdrücklich in schriftlicher Form erlaubt hat.